

Panstelle angeboten aber Schwanger

Beitrag von „Anna Lisa“ vom 22. Juli 2022 12:37

Zitat von Zauberwald

Nach der Verbeamtung ist man um die 30. Während bei euch Männern das Alter keine Rolle spielt, egal ob ihr mit 80 ein Kind zeugt oder euch mit 50 eine 30jährige sucht, ist es bei uns nicht so.

Oft klappt es mit dem Kinderkriegen nicht sofort, Frauen sind heutzutage sowieso viel älter, wenn sie Kinder bekommen als früher. Wenn es nicht klappt, ist man mit 35 laut Gesetz zu alt, um ein Kind zu adoptieren. Mit 35 bist du wegen deines Alters eine Risikoschwangere.

Außerdem hat man wegen der langen Ausbildung den Kinderwunsch sowieso nach hinten verschoben. Ich habe nicht einmal die Verbeamtung abgewartet und schon vorher ein Kind bekommen. Was auch gut war. Denn das was dann kinderwunschtechnisch folgte, war Horror.

Genau.

Bei mir war es z.B. so, dass ich erst mit 30 geheiratet habe. Mit 29 hatte ich meine Planstelle angetreten und bin direkt in meinem 2. Schuljahr schwanger geworden. Aber wann denn sonst? Bis 40 warten und hoffen, dass es dann noch klappt??? Und was, wenn nicht, ist der Schulleiter dann auf ewig dankbar, dass du auf deinen Kinderwunsch verzichtet hast? Und wenn man erst mit 38 schwanger wird, ist das dann ein Vorteil für die Schule? Welcher?

Außerdem wäre da ja noch die winzigkleine Kleinigkeit des Partners, der beim Kinderwunsch ja auch noch mitzureden hat. Wieso sollte eine Schule das Recht haben, einem der Schule Unbekannten vorzuschreiben, wann er seinen Kinderwunsch realisieren darf???